Das Team „Lebenshilfe“ wurde während des Turnier von den mitgereisten Fans lautstark unterstützt. Das erste Spiel gestalteten die Kicker ausgeglichen.

Aus Cremlingen hatte sich das Team „Sudan“ auf den Weg ins Okerstadion gemacht. Für den Transport hatte die AWO Busse kostenlos zur Verfügung gestellt.

Auch wenn der Fair-Play-Gedanke im Vordergrund stand, wurde auf dem Feld um jeden Ball gekämpft.

Mit gleich 20 Spielern war das Team „Erithrea“ aus Cremlingen angereist. Bei 14 teilnehmenden Mannschaften kam dennoch jeder Spieler auf ausreichend Spielzeit.

Erfahrung traf auf jugendliche Frische beim Team „Eintracht“.

Die Mannschaft vom WSV 21 hatten mit Abstand die jüngsten Spieler in ihren Reihen.

Bereits vor Beginn des Turniers zeigten sich alle Teilnehmer bei strahlendem Sonnenschein bester Laune.

Gespielt wurde im Modus 7 gegen 7 über neun Minuten.